

Einladung zur Konferenz

Wiederaufbau in der Ukraine:

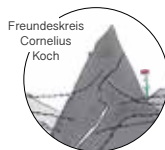
Die Zivilgesellschaft als treibende Kraft

18. Juni 2025
in Bern

Longo mai

civique
forum.org

Eine Gemeinschaftsaktion: Longo mai,
Forum Civique, Freundeskreis Cornelius Koch





Wiederaufbau in der Ukraine: Die Zivilgesellschaft als treibende Kraft

Die Zivilgesellschaft in der Ukraine bewährt sich in den schwierigsten Kriegszeiten. Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern sind überall dort aktiv, wo der Staat es nicht schafft: bei Evakuierungen aus den bombardierten Gebieten, bei der Essensausgabe für zehntausende Menschen, bei der Betreuung von Kriegstraumatisierten und Geflüchteten.

Auch für den Wiederaufbau des Landes spielen zivilgesellschaftliche Initiativen eine entscheidende Rolle: bei der Entwicklung von lokalen Projekten, bei der Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, bei der Durchsetzung von sozialen und ökologischen Kriterien sowie bei der Bekämpfung von Korruption.

Bei den grossen internationalen Deals für den Wiederaufbau besteht die Gefahr, dass nur Wenige davon profitieren. Die Schweiz sollte einen anderen Weg einschlagen und die Zivilgesellschaft - zum Wohle der gesamten Bevölkerung - nachhaltig stärken.

Unsere Gäste aus der Ukraine berichten über die aktuellen Herausforderungen und über Möglichkeiten der Zusammenarbeit.



Ort der Konferenz

Eglise française
Kirchenzentrum CAP
Predigergasse 3
3011 Bern

Datum und Zeit

18. Juni 2025
Aperitif: 18 h
Konferenz: 19 h

Mit Gästen aus der Ukraine

Oleksandra Matwijtschuk,
Mustafa Najjem,
Nataliya Kabatsiy und
Oreste del Sol (Longo maï)

Gesprächsleitung

Esther Gerber und Claude Braun,
(Europäisches Bürger:innen Forum)

Simultan-Übersetzungen

Chalk & Blue Gum Sàrl
www.interpretationservices.ch



Oleksandra Matwijtschuk

Geboren 1983 in Bojarka, Ukrainische SSR

Menschenrechtsanwältin, Leiterin des «Centre for Civil Liberties» (CLL) und Friedensnobelpreisträgerin 2022. Sie dokumentiert verschiedenste Menschenrechtsverletzungen und speziell die Kriegsverbrechen Russlands. Zudem ist sie Expertin für den Aufbau horizontaler zivilgesellschaftlicher Strukturen für die Verteidigung der Menschenrechte.



Mustafa Najjem

Geboren 1981 in Kabul, Afghanistan, aufgewachsen in der Ukraine
Journalist und Anti-Korruptionsexperte. Er war einer der Hauptinitiatoren der Maidan-Proteste 2013/14 und ab Januar 2023 Leiter der staatlichen Behörde für Wiederaufbau und Infrastrukturentwicklung. Er trat 2024 wegen Behinderung seiner Arbeit zurück. Inzwischen gründete er CORE, eine NGO, die sich für einen transparenten Wiederaufbau einsetzt.



Nataliya Kabatsiy

Geboren 1979 in Uschhorod, Ukrainische SSR

Präsidentin der zivilgesellschaftlichen Organisation «Komitee für medizinische Hilfe in Transkarpatien (CAMZ). Sie leitet ein Team von 16 Mitarbeiterinnen, die in verschiedenen Bereichen tätig sind: Waisen- und Behindertenbetreuung, humanitäre Transporte und Unterstützung der Zivilgesellschaft in der ganzen Ukraine, Integration von Geflüchteten.



Seit 35 Jahren unterstützen wir zivilgesellschaftliche Initiativen in Osteuropa.

Seit dem russischen Angriffskrieg helfen wir in der Ukraine, Menschenleben zu retten und die Grundlage für eine Zukunft ohne Krieg und Barbarei zu schaffen.



Europäisches Bürger:innen Forum
St. Johannis-Vorstadt 13
CH-4001 Basel
Tel.: +41 61 262 01 11
Mail: ch@forumcivique.org
www.forumcivique.org

Der Verein Forum Civique Européen ist
als gemeinnützig anerkannt.

IBAN: CH24 0900 0000 4000 8523 5
BIC: POFICHBEXXX
Fotos: EBF-Archiv, Pierre Depont

civique
forum!org

